

Bildungsurlaub Budapest

Lernziele und Programmablauf

Titel der Veranstaltung

Budapest – deutsche und europäische Geschichte in der Donaumetropole.

Termine

11.04. bis 16.04.2021

31.10. bis 05.11.2021

07.11. bis 12.11.2021

Umfang des Studienseminars

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Marek Halank und Thomas Adler

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

In diesem Bildungsurlaub wird die nationalsozialistische Vergangenheit Budapest und Ungarns dargestellt. Die Teilnehmenden lernen die Geschichte Ungarns mit den Einflüssen und Prägungen von Großmächten am Beispiel der deutschen Besatzung kennen. Hierbei stehen vordergründig die nationalsozialistische Besatzung mit zeitgeschichtlichen Erklärungen sowie Vorträge zu den verschiedenen Themen des Zweiten Weltkrieges auf dem Programm. Ziel ist die Darstellung und Erfassung der historischen Identitätskultur der Stadt. Dabei werden die totalitäre Herrschaft im Dritten Reich und deren Folgen für das ungarische Volk und die Stadt Budapest abgebildet. Gleichzeitig wird am Beispiel ungarischer Volksaufstände die Spannung zwischen kultureller Identität und Bürgerrechten in Ungarn genauer betrachtet und hinterfragt. Anknüpfend lernen die Teilnehmenden den gesellschaftlichen Wandel sowie die Chancen und Perspektiven eines Landes kennen, welches sich heute zwischen dem System Orban und der Europäischen Union verortet.

Der Bildungsurlaub dient dazu, Vorurteile abzubauen und Möglichkeiten des Zusammenlebens im „Europäischen Haus der Zukunft“ aufzuzeigen. Das Seminar fördert die Sensibilisierung für die Bereiche Nationalsozialismus, Krieg und Verfolgung. Zudem werden Lerninhalte zu Ausmaß und Intensität von Veränderungsprozessen vor, während und nach der Besatzung Ungarns durch die Deutschen vermittelt.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Exkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über die nationalsozialistische Geschichte der Stadt Budapest und Ungarns zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.



FORUM UNNA

Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de
www.forum-unna.de

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 – 17:00 Uhr

Bildungsurlaub Budapest

Geplanter Programmablauf (Änderungen möglich)

Sonntag, Anreisetag

bis 18.00 Uhr

Anreise, Transfer zum Hotel und Check-in

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Vorstellung des Dozenten und gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmer/innen; Einführung in das Seminarprogramm und Klärung organisatorischer Fragen.

anschließend gemeinsames Abendessen

Montag, 1. Tag

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

Land und Leute im Schatten der Großmächte – die Geschichte Ungarns

morgens

Einführungsvortrag in die Geschichte Ungarns - Die Entwicklung im Überblick.

vormittags

Religion und Nationen – Ungarn als Vielvölkerstaat.

anschließend

Historische Stadtführung: Religion und Nationen – Ungarn als Vielvölkerstaat.

mittags

Juniorpartner wider Willen – die Österreichisch-Ungarische Monarchie in Vergangenheit und Gegenwart.

nachmittags

Gekommen und zu bleiben – Deutsche Siedler im Spiegel der Jahrhunderte.

Dienstag, 2. Tag

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

Zwischen Tradition und Deportation – Geschichte der Juden in Ungarn

morgens

Einführender Vortrag zur Geschichte und dem Leben von Juden in Ungarn und Budapest.

vormittags

Erinnern und Bewahren – Museum und Archiv zur Geschichte des jüdischen Lebens in Ungarn

mittags

Vermächtnis und Perspektive – Gegenwart und Zukunft der ungarischen jüdischen Gemeinde
– Besuch der großen Synagoge.

nachmittags

Endstation Auschwitz – Unternehmen Margarethe und die "Endlösung" der Judenfrage in Ungarn.

anschließend

Reflexionsrunde zum Thema: „Geschichte der Juden in Ungarn“.

Bildungsurlaub Ungarn

Geplanter Programmablauf (Fortsetzung)

Mittwoch, 3. Tag

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

Kollektive Erinnerung

morgens

Ungarn unter Sowjetisierung und Terror – die Schreckensherrschaft der sowjetischen und ungarischen Staatssicherheit, Führung in der Gedenkstätte „Haus des Terrors“.

mittags

Unheilvolle Allianz – die Pfeilkreuzler, Hitlers willige Vollstrecker. Schreckensherrschaft in Ungarn. Führung in der Gedenkstätte „Haus des Terrors“.

nachmittags

Nationalismus und Nationalsozialismus – Ungarn zwischen den Weltkriegen, Trauma und nationaler Mythos.

Donnerstag, 4. Tag

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

Erbe des Zweiten Weltkriegs – Gesellschaften im Wandel

morgens

Einführender Vortrag zu den Auswirkungen des zweiten Weltkrieges auf Budapest.

vormittags

Erinnern und Bewahren – Museum und Archiv zur Geschichte des jüdischen Lebens in Ungarn.

mittags

Das Loch im Eisernen Vorhang – DDR-Flucht über Ungarn 1989.

nachmittags

Linientreu und Liberal -Ungarns Sonderweg vom Gulaschkommunismus zur Europäischen Union.

Freitag, 5. Tag

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

Erfahrungen und Ausblick; Resümee und Reflexion

morgens

Quo vadis Latvija? Ungarn und seine Perspektiven zwischen der Europäischen Union und dem System Orban.

vormittags

Macht- und Wirtschaftsfaktor in Europa – die Visegrad-Gruppe.

mittags

Abschlussgespräch mit Reflexion der Kursinhalte, Diskussion im Plenum; Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen und Seminar.

ab ca. 15.30 Uhr

Check-out und Abreise

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.
Programmänderungen kurzfristig möglich!